



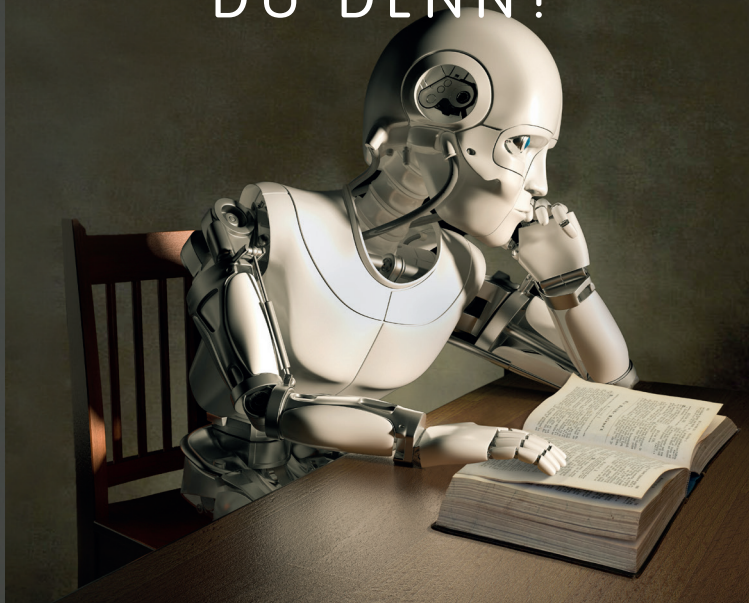
KATHOLISCHE
PRIVATUNIVERSITÄT LINZ

WO DENKST
DU HIN?



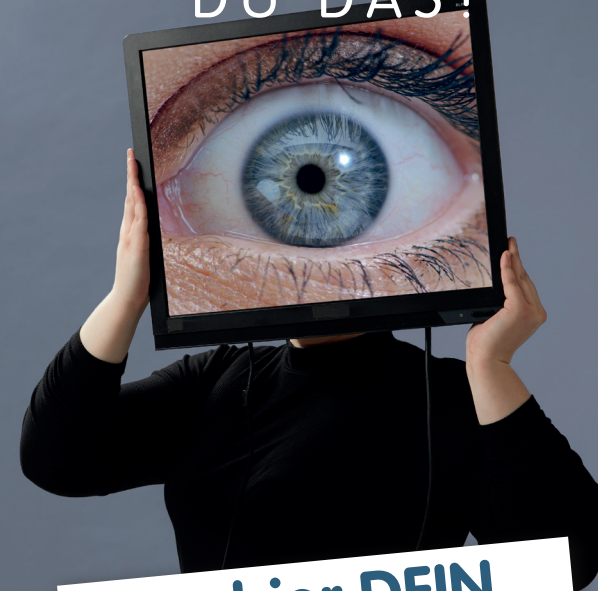
KATHOLISCHE
PRIVATUNIVERSITÄT LINZ

WAS GLAUBST
DU DENN?



KATHOLISCHE
PRIVATUNIVERSITÄT LINZ

WIE SIEHST
DU DAS?



**Probier DEIN
Studium!**

Angebot für Studieninteressierte

Sommersemester 2026

THEOLOGIE. PHILOSOPHIE. KUNSTWISSENSCHAFT.

www.ku-linz.at

Impressum

Inhaber, Herausgeber und Verleger: Katholische Privat-Universität Linz,
Abteilung PR und Kommunikation/Student Recruitment, 2026.

Für den Inhalt verantwortlich: Mag.^a Hermine Eder.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage www.ku-linz.at.

Katholische Privat-Universität Linz Bethlehemstraße 20 4020 Linz
T: +43 732 78 42 93 E: office@ku-linz.at

Die Katholische Privat-Universität Linz lädt Dich ein, Lehrveranstaltungen der Fachbereiche Theologie, Philosophie und Kunstwissenschaft zu besuchen: Erfahre mehr über die Inhalte dieser Fächer und gewinne einen Eindruck des universitären Lebens. Im Anschluss an die Lehrveranstaltungen besteht Gelegenheit für Fragen und zum Austausch!

MONTAG

10:00–12:00 | Allgemeine Kirchengeschichte

Von den „Kreuzzügen“ zum „gerechten Frieden“: Die Lehrveranstaltung vermittelt Hauptthemen der Kirchengeschichte des lateinischen Christentums vom 11. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Die Eurozentrik des Selbstverständnisses von Kirche und Christentum wird dabei aber immer wieder bewusst durchbrochen. Ziel ist, Entwicklungen und Zusammenhänge zu verstehen, zentrale Akteur:innen kennenzulernen und ausgewählte historische Quellen einzuordnen.

18:00–20:00 | Antikenrezeption in der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts

Die Vorlesung ist eine Spurensuche zur Kunst der Antike: Mit welchen Konzepten begegnen moderne und zeitgenössische Künstler:innen der Antike – und in welchen Formen vollzieht sich die Rezeption? Anhand von Fallbeispielen werden Einblicke in künstlerische Praktiken und Strategien gewonnen, die nicht nur die Rezeption antiker Kunst erhellen, sondern auch zum Verständnis der Kunst in Moderne und Gegenwart beitragen.

DIENSTAG

12:00–14:00 | Hinführung zur Dogmatik: Die Hermeneutik des Geheimnisses

Was ist systematische Theologie? Die kürzeste Definition lautet: Hermeneutik des Geheimnisses. Was bedeutet es, die Offenbarung zu interpretieren? Wie formulieren wir dogmatische Wahrheiten? Was ist überhaupt ein Dogma? Die Vorlesung gibt Antworten auf diese und andere Fragen und ist zugleich eine Einführung in die Kunst des dogmatischen Denkens in der katholischen Tradition.

14:00–16:00 | Fundamentaltheologie: Offenbarung, Kirche

Die Frage, wie religiöse Inhalte heute gedacht, verstanden und vermittelt werden können, steht im Zentrum der Fundamentaltheologie. Anspruch der Vorlesung ist es, Grundlagen des christlichen Glaubens – Offenbarung, Glaube, Tradition und Kirche – vor dem Hintergrund psychosozialer und kultureller Transformationsprozesse zu analysieren und kritisch zu befragen.

14:00–16:00 | Theorien religiöser und spiritueller Entwicklung

Was können Theorien religiöser und spiritueller Entwicklung zur Gestaltung von Bildungsprozessen beitragen? Erörtert werden Ansätze der Entwicklungspsychologie, die beispielhaft vertieft werden, etwa durch die Frage, wie Menschen individuell mit Tod und Trauer umgehen. Mit Faktoren der Sozialisation werden dabei aber auch gesellschaftliche Aspekte sichtbar gemacht.

16:00–18:00 | Moderne – Eine Architekturgeschichte in Bauteilen und Materialien

Neben der Diskussion von programmatischen Bauten, Leitbildern und Schlüsseltexten der Architektur des 19. und 20. Jahrhunderts stehen Fragen nach dem Baumaterial, seinen Eigenschaften, seiner Ästhetik und seiner ikonografischen wie ikonologischen Bedeutungen im Zentrum. An einzelnen Bauteilen wie Fenster, Wand und Dach werden einflussreiche Architekturkonzepte sowie ästhetische und politische Ideologien verdeutlicht.

MITTWOCH

8:00–10:00 | Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie: Die Feier der Eucharistie

Die Vorlesung erläutert den Ursprung der Eucharistie-Feier in der biblischen Tradition und verfolgt deren Entwicklung durch die Geschichte. Besonderes Augenmerk gilt dabei ihrer heutigen Gestalt, wobei auch den synodalen Aspekten eucharistischen Feierns Rechnung getragen wird.

10:00–12:00 | Einleitung in die Schriften des Neuen Testaments

Die vielfältige und für uns heute oft fremde Welt des Neuen Testaments im Spiegel schriftlicher Überlieferungen steht im Mittelpunkt dieser Lehrveranstaltung. Thematisiert werden kanonische und textkritische Fragen, die historische, politische und religiöse Situation Palästinas und der „historische Jesus“.

14:00–16:00 | Das Universum als Fiktion: Borges und die zeitgenössische Philosophie

Mit Denkern wie Gilles Deleuze, Arthur C. Danto und Michel Foucault werden Einblicke in zentrale Bereiche zeitgenössischer Philosophie – etwa Metaphysik, Kulturwissenschaft und Kunstphilosophie – gewonnen. Zugleich ist die Vorlesung eine Annäherung an Jorge Luis Borges: Seine Erzählungen eröffnen einen besonderen literarische Zugang zu philosophischen Fragen nach Welt und Wirklichkeit.

18:00–20:00 | Geschichte der Philosophie: Neuzeit/Moderne

Die klassische Form einer großen Überblicksvorlesung bietet eine fundierte Orientierung über die wichtigsten philosophischen Positionen, Begrifflichkeiten und Denker der Neuzeit und Moderne – und regt Hörer:innen zu weiteren eingehenden Erkundungen an.

DONNERSTAG

9:30–12:00 | Metaphysik und Philosophische Theologie
(bis 21.5.2026)

Die Vorlesung thematisiert zentrale Positionen des philosophischen Nachdenkens über Gott von der Antike bis heute. Behandelt werden unter anderem Platon, Aristoteles, Immanuel Kant und Martin Heidegger sowie die ontologische Tradition der Gottesbeweise und die sogenannte negative Theologie.

10:00–12:00 | Religion in Staat & Zivilgesellschaft

Geboten wird eine Einführung in das österreichische Religionsrecht. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf den Beziehungen zwischen dem österreichischen Staat und der katholischen Kirche und dem „Konkordat“ als Rechtsinstitut.

Kontakt und Anmeldung

Katharina Hollinetz BA
Student Recruitment
k.hollinetz@ku-linz.at

